

CUCM-Wählplanüberlegungen für CMR in CUCM-zentralem Konfigurationsbeispiel

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Konfigurieren](#)

[Netzwerkdiagramm](#)

[Konfigurationen](#)

[Option 1: CMR-Format: user1@meet.company.com](#)

[Option 2: CMR-Format: meet.user1@company.com](#)

[Überprüfen](#)

[Fehlerbehebung](#)

[Zugehörige Informationen](#)

Einführung

In diesem Dokument werden die Überlegungen zum Wählplan für Cisco Unified Communications Manager (CUCM) bei der Verwendung von Collaboration Meeting Rooms (CMR) in einer CUCM-zentrischen Bereitstellung beschrieben. Es werden die verschiedenen Optionen, die Auswirkungen und die Konfiguration erläutert.

Voraussetzungen

Anforderungen

CMR wird von TelePresence Conductor Version XC2.3 und TelePresence Management Suite Provisioning Extension (TMSPE) Version 1.2 unterstützt. Dieses Dokument behandelt nicht die Konfiguration von CMR, die im [Bereitstellungsleitfaden](#) zur [Cisco TelePresence Management Suite-Bereitstellung](#) behandelt wird.

Verwendete Komponenten

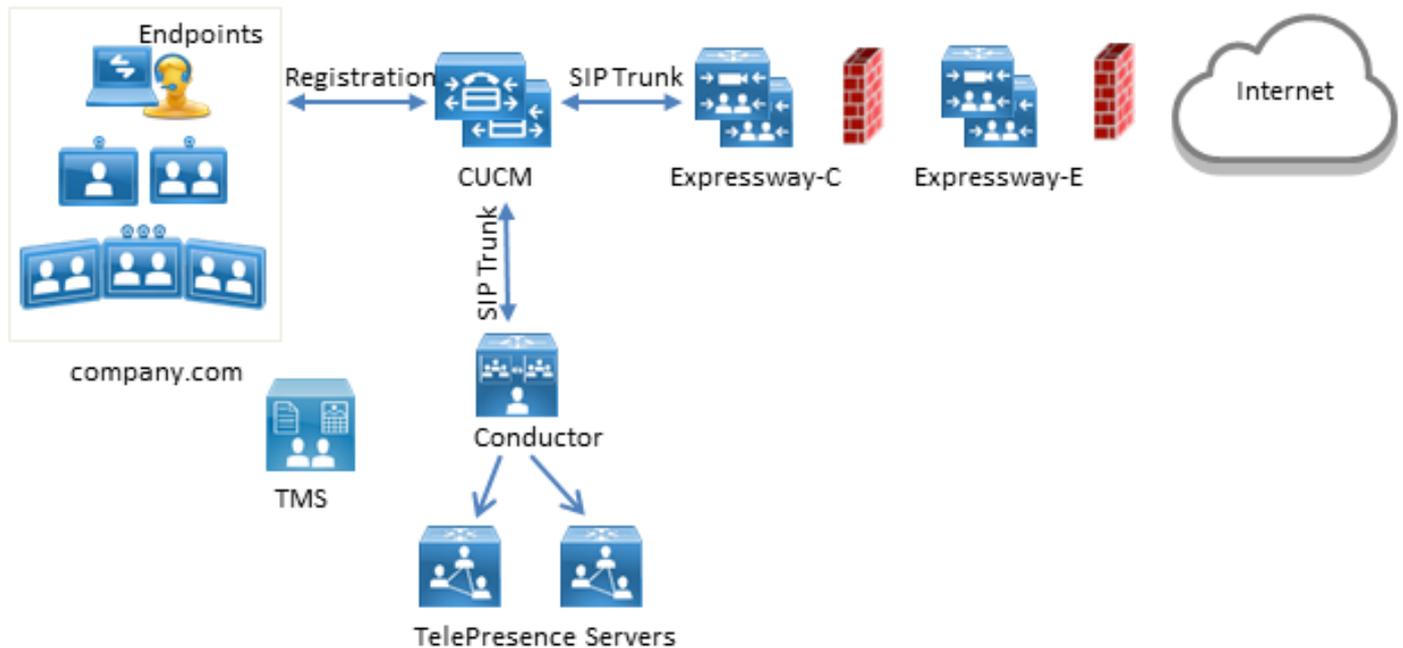
Die Lösung in diesem Beispiel verwendet TelePresence Management Suite (TMS), TMSPE, TelePresence Conductor, TelePresence Server (TS) und CUCM. Die anderen illustrierten Komponenten (Expressway-C und Expressway-E) sind optional und bieten Konnektivität zu Endpunkten im Internet und/oder Business-to-Business-Anrufe.

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Konfigurieren

Netzwerkdiagramm

Da in diesem Dokument eine CUCM-zentrische Bereitstellung verwendet wird, wird die Expressway-Serie verwendet, und der Conductor ist in CUCM integriert. Eine typische Bereitstellung wird hier veranschaulicht:



In diesem Beispiel ist die SIP-Domäne (Session Initiation Protocol) in der Bereitstellung **company.com** und Benutzer können über URI-Wählverfahren (Uniform Resource Identifier) erreicht werden, z. B. **user1@company.com**.

Konfigurationen

Der CMR wird von den TelePresence-Servern gehostet. Damit Benutzer sich einwählen können, müssen Anrufe an den SIP-Trunk zum Conductor weitergeleitet werden. Es gibt zwei Optionen für das Format des URI für den CMR.

Option 1: CMR-Format - *user1@meet.company.com*

Die erste Option verwendet eine Subdomain von **company.com** als Domänenteil in den URIs der CMR: **meeting.company.com**.

Dadurch wird die Wählplankonfiguration für CUCM direkt durchgeführt. Sie können ein neues SIP-Routenmuster mit Domänen-Routing für diese Subdomäne konfigurieren, wie hier gezeigt:

SIP Route Pattern Configuration

 Save  Delete  Copy  Add New

Status

 Status: Ready

Pattern Definition

Pattern Usage Domain Routing
IPv4 Pattern*
IPv6 Pattern
Description
Route Partition
SIP Trunk/Route List* [\(Edit\)](#)
 Block Pattern

Calling Party Transformations

Use Calling Party's External Phone Mask
Calling Party Transformation Mask
Prefix Digits (Outgoing Calls)
Calling Line ID Presentation*
Calling Line Name Presentation*

Connected Party Transformations

Connected Line ID Presentation*
Connected Line Name Presentation*

 *- indicates required item.

Beachten Sie, dass in diesem Beispiel keine Routenpartition auf dem SIP-Routenmuster konfiguriert ist und daher für alle Geräte erreichbar ist. Class of Control (CSS) und Partitionen können verwendet werden, um bestimmte Benutzer/Geräte daran zu hindern, diese Muster zu wählen.

Option 2: CMR-Format - *meet.user1@company.com*

Bei der zweiten Option wird die Hauptdomäne als Domänenteil in den SIP-URIs der CMR: **firma.com**.

SIP-Routenmuster unterstützen keine regulären Ausdrücke. Daher können Sie das SIP-Routenmuster wie hier gezeigt konfigurieren:

SIP Route Pattern Configuration

 Save  Delete  Copy  Add New

Status

 Status: Ready

Pattern Definition

Pattern Usage Domain Routing
IPv4 Pattern*
IPv6 Pattern
Description
Route Partition
SIP Trunk/Route List* [\(Edit\)](#)
 Block Pattern

Calling Party Transformations

Use Calling Party's External Phone Mask
Calling Party Transformation Mask
Prefix Digits (Outgoing Calls)
Calling Line ID Presentation*
Calling Line Name Presentation*

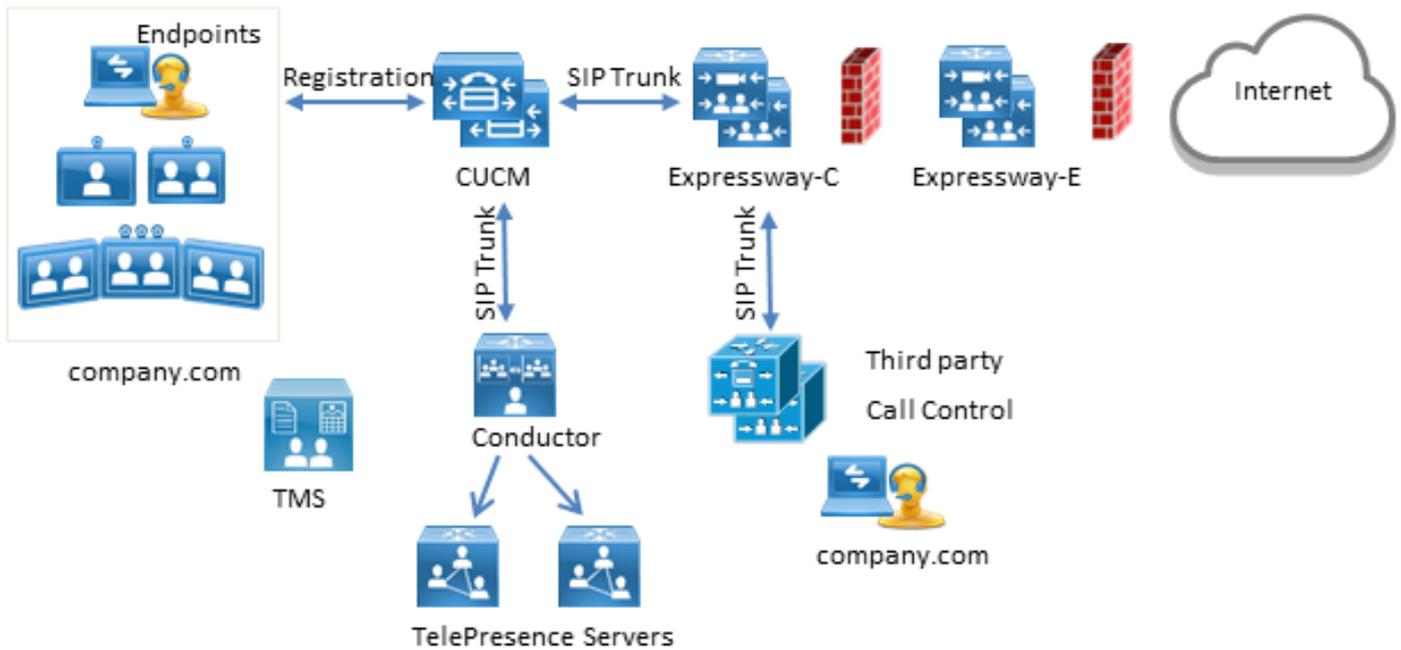
Connected Party Transformations

Connected Line ID Presentation*
Connected Line Name Presentation*

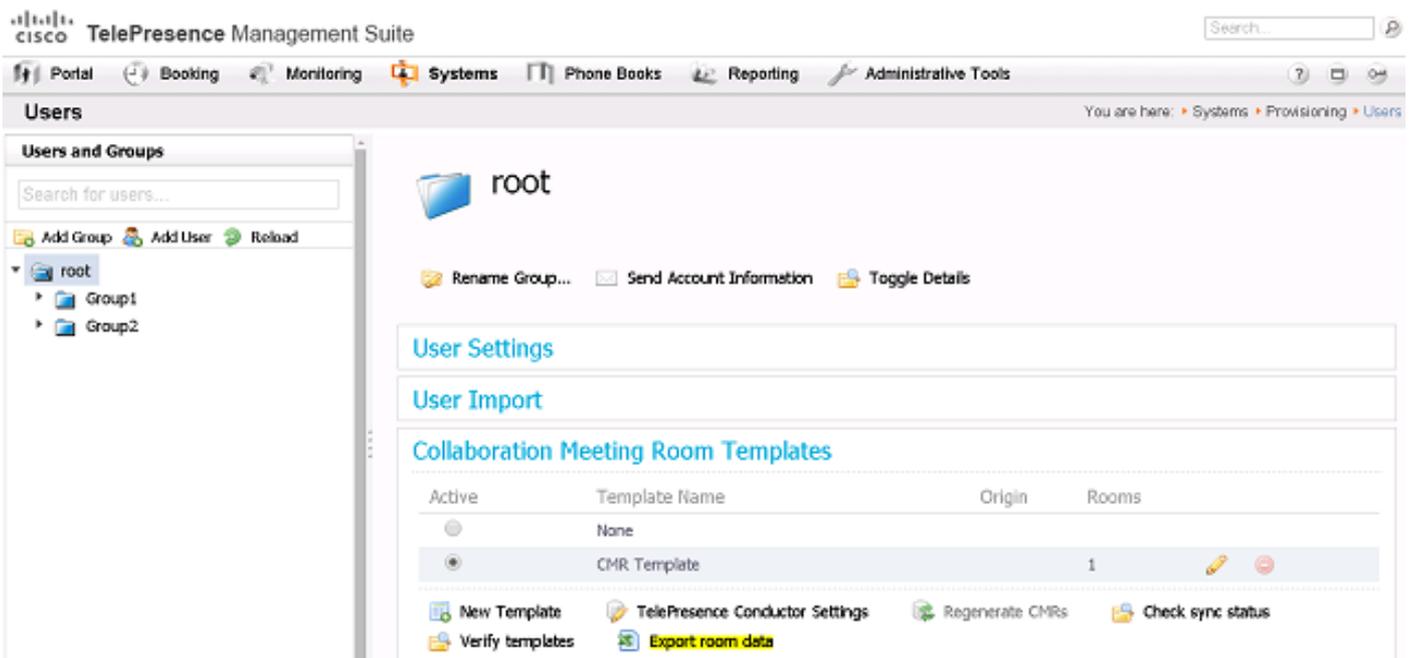
 *- indicates required item.

Bei dieser Konfiguration wird jeder URI, der mit dem Domännennamen **company.com** übereinstimmt, der sich nicht in der CUCM-Datenbank befindet (lokal registrierte Endpunkte), an den Conductor weitergeleitet. Beachten Sie, dass nicht beim CUCM registrierte URIs an den Conductor gesendet werden (selbst bei URIs, die der Conductor nicht kennt). Um dies zu vermeiden, können Sie den ILS-Import (InterCluster Lookup Service) verwenden, der später beschrieben wird.

Die vorherige Lösung funktioniert, wenn bei der Bereitstellung keine Endpunkte für den Video Communication Server (VCS) registriert sind, der dieselbe Domäne oder Lync-Integration nutzt, die dieselbe Domäne gemeinsam nutzt. Falls Endpunkte oder eine Lync-Integration vorhanden sind, die dieselbe Domäne gemeinsam nutzen, müssen einige Anrufe mit der Domain **company.com** an Expressway-C/VCS-C gesendet werden, während Anrufe an den CMR (der auch die Domain-Portion **company.com** enthält) an den Conductor weitergeleitet werden müssen. Eine Beispielbereitstellung, bei der dieselbe Domäne von Endpunkten gemeinsam genutzt wird, die für CUCM registriert sind, und einem Anrufsteuerungssystem eines Drittanbieters ist hier dargestellt:



In dieser Situation müssen Sie die ILS-Importfunktion verwenden, um Conductor SIP URIs als Global Catalog in die CUCM-ILS-Tabelle zu importieren. Als Quelle für diesen Import können Sie die Raumdaten in TMS exportieren. Diese Option ist unter **System > Provisioning > Users** verfügbar.



Es ist jedoch zu beachten, dass der Raum bei diesem Export nicht aufgeführt ist, wenn die CMR nicht vom Benutzer erstellt wurde. Dies bedeutet, dass Sie dieses Verfahren jedes Mal ausführen müssen, wenn ein neuer Raum erstellt wird oder Daten aus Active Directory (AD) exportieren, um die Liste für alle Benutzer zu erstellen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Cisco ILS und der Cisco Bulk Provisioning Service aktiviert und ausgeführt sind.
2. Ändern Sie die Rolle des Clusters in Hub-Cluster unter **Erweiterte Funktionen > ILS-**

Konfiguration.

ILS Configuration Related Links:

Save Refresh

Status

- Found 1 hub cluster(s), 0 spoke cluster(s), and 1 directory URI imported catalog(s).
- Enterprise Parameters Cluster ID must be changed from StandAloneCluster in order for the Intercluster lookup service to function properly.

Intercluster Lookup Service Configuration

Role: Hub Cluster

Register to Another Hub...

Exchange Global Dial Plan Replication Data with Remote Clusters

Advertised Route String *: pub.company.com

Synchronize Clusters Every*: 10 (1-1440 minutes)

3. Geben Sie der Cluster-ID unter **System > Enterprise Parameters** einen richtigen Namen.

Enterprise Parameters Configuration

Save Set to Default Reset Apply Config

Status

Status: Ready

Enterprise Parameters Configuration

Parameter Name	Parameter Value
Cluster ID *	HubCluster

4. Erstellen Sie unter **Anrufweiterleitung > Global Dial Plan Replication > Importierte globale Nummernplankataloge** einen globalen Wählplan. Die Route String wird in Verbindung mit SIP-Weiterleitungsmustern verwendet, um Anrufe an den Conductor weiterzuleiten: Wenn Sie die URIs für den CMR diesem globalen Wählplan-Katalog zuordnen, verwendet CUCM dann die konfigurierte Route String, um zu entscheiden, wie der Anruf weitergeleitet wird (anstelle des ursprünglichen URI). Auf diese Weise können Sie Anrufe mit demselben Domänenteil an einen anderen SIP-Trunk weiterleiten:

Imported Global Dial Plan Catalog Configuration

Save Delete Copy Add New

Status

Status: Ready

Imported Global Dial Plan Catalog Information

Name*	ImportedGlobalDialPlanCatalog
Description	
Route String*	collaborationmeetingrooms

5. Konfigurieren Sie ein SIP-Routenmuster, das mit der Weiterleitungszeichenfolge im konfigurierten globalen Wählplan-Katalog übereinstimmt, sodass die importierten URIs, die dem globalen Wählplankatalog zugeordnet sind, an den Conductor SIP-Trunk weitergeleitet werden:

SIP Route Pattern Configuration

Save  Delete  Copy  Add New

Status

 Status: Ready

Pattern Definition

Pattern Usage	Domain Routing
IPv4 Pattern*	<input type="text" value="collaborationmeetingrooms"/>
IPv6 Pattern	<input type="text"/>
Description	<input type="text"/>
Route Partition	< None > ▼
SIP Trunk/Route List*	SIP_Conductor_Rendezvous ▼ (Edit)

6. Laden Sie die Textdatei, die die SIP-URIs des CMR als importierte VerzeichnisURIs und Muster enthält, unter **Massenverwaltung > Dateien hochladen/herunterladen**:

File Upload Configuration

Save

Status

 Status: Ready

Upload the CSV file

File: *	<input type="button" value="Choose File"/> importeddirectoryuri.txt
Select The Target *	Imported Directory URIs and Patterns ▼
Select Transaction Type *	Insert Imported Directory URIs and Patterns ▼
<input type="checkbox"/> Overwrite File if it exists.**	

Ihre Importdatei sollte wie folgt aussehen:

```
PatternType,PSTNFailover,Pattern
URI,,meet.user1@company.com
URI,,meet.user2@company.com
```

- Importieren Sie die URIs mit der importierten Textdatei und den erstellten globalen Wählplan-Katalog unter **Bulk Administration > Directory URIs and Patterns > Insert Imported Directory URI and Pattern Configuration**.

Insert Imported Directory URI and Pattern Configuration

Status

i Status: Ready

Bulk Imported Directory URI and Pattern Information

File Name * [\(View File\)](#) [\(View Sample File\)](#)

Imported Global Dial Plan Catalog *

Job Information

Job Description

Run Immediately
 Run Later (To schedule and activate this job, use Job Scheduler page.)

Nach Abschluss des Auftrags werden Aufrufe von URIs in der Textdatei an den SIP-Trunk zum Conductor weitergeleitet.

Überprüfen

Wenn im globalen Katalog keine URIs importiert werden, können Sie testen, ob Sie den URI eines erstellten CMR aufrufen. Bei CUCM müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Der SIP-Trunk zum Conductor ist im vollen Dienst:

Trunk Configuration

Save
 Delete
 Reset
 Add New

Status

i Status: Ready

SIP Trunk Status

Service Status: Full Service

Duration: Time In Full Service: 0 day 0 hour 4 minutes

Device Information

Product:	SIP Trunk
Device Protocol:	SIP
Trunk Service Type	None(Default)
Device Name*	<input type="text" value="SIP_Conductor_Rendezvous"/>

- Der CSS des anrufenden Geräts muss die auf dem SIP-Routenmuster konfigurierte Partition enthalten.

Falls URIs in den globalen Katalog importiert wurden, müssen Sie außerdem Folgendes sicherstellen:

- Der Importauftrag wurde erfolgreich unter **Massenverwaltung > Job Scheduler** abgeschlossen:

Job Scheduler Related Links: [Back To Find/List](#) [Go](#)

Delete

Status: ready

Server Date and Time: 10 maart 2015 12:31:19 CET

Job Details

Job id* 1422779417
 Job Status* Completed
 Scheduled Date Time 02/01/2015 09:30:17
 Submit Date Time 02/01/2015 09:30:17
 Sequence* 1
 Job Description Insert Imported Directory URIs and Patterns
 Frequency* Once
 Job End Time
 Last Modified By ccadmin

Transaction Details

CSV File Name [importeddirectoryuri.txt](#)

Job Results

Job Launched Date Time	Job Result Status	Number Of Records Processed	Number Of Records Failed	Total Number Of Records	Log File Name
02/01/2015 09:30:20	Success	2	0	2	1422779417#02012015093020.txt

- Der URI, den Sie aufrufen, wird unter **Anrufweiterleitung > Global Dial Plan Replication > Importierte Directory URIs** aufgelistet:

Find and List Imported Directory URIs Related Links: [ILS Configuration](#) [Go](#)

Status

2 records found

Imported Directory URI (1 - 2 of 2) Rows per Page 50

Find Imported Directory URI where URI * begins with *

URI ↑	PSTN Fallover	Imported Global Dial Plan Catalog
meet.user1@company.com		ImportedGlobalDialPlanCatalog
meet.user2@company.com		ImportedGlobalDialPlanCatalog

Fehlerbehebung

Für diese Konfiguration sind derzeit keine spezifischen Informationen zur Fehlerbehebung verfügbar.

Zugehörige Informationen

- [TelePresence Management Suite Provisioning Extension-Leitfäden](#)
- [CUCM Maintain and Operate Guides](#)
- [Technischer Support und Dokumentation - Cisco Systems](#)